

prolight flex Leicht-Fliesenkleber

Bis zu 40 % ergiebiger bei
10 % Kostenersparnis



Eigenschaften:

- deutlich mehr Flächenleistung durch Leichtfüllstoff-Technologie
- **für Dünn-, Mittel-, Fließbett und Spachteln**
- hydraulisch abbindend
- flexibel
- verlängerte offene Zeit
- hoch standfest
- einfache Verarbeitung
- frostwiderstandsfähig
- wasserfest
- geschmeidig, gut abziehbar
- alterungsbeständig

Anwendungsbereiche:

- innen und außen
- Wand und Boden
- Fußbodenheizung
- **Großformate (Verarbeitungshinweise beachten)**

Belagsmaterial:

- Steingut
- Steinzeug
- Feinsteinzeug
- Spaltplatten
- Spaltriemenchen
- Klinkerplatten
- Terracottafliesen, Cottoplatten
- Betonwerkstein/Terrazzo *3
- verformungsunempfindlicher Naturstein

prolight flex Leicht-Fliesenkleber

Bis zu 40 % ergiebiger bei 10 % Kostenersparnis

- verfärbungsunempfindlicher Naturstein

*3 Für die Verklebung sind die Angaben des Herstellers zu beachten.

| Technische Daten: | |
|-------------------------|---|
| Art.-Nr. | 1302 |
| Inhalt | 15 kg |
| Baustoffklasse | A1/A1fl |
| Schichtdicke | bis 15 mm |
| Anmachwasser | Standfest: ca. 8,5 l Fließbett: ca. 9,45 l |
| Reifezeit | ca. 3 Minuten |
| Verarbeitungszeit | ca. 90 Minuten |
| klebeoffene Zeit | ca. 30 Minuten |
| Begehrbar | nach ca. 8 - 12 Stunden |
| verfugbar | nach ca. 8 - 12 Stunden |
| voll belastbar | nach ca. 14 Tagen |
| Verarbeitungstemperatur | +5 °C bis +25 °C |
| Temperaturbeständigkeit | -20 °C bis +80 °C |

Untergrund und Vorbereitung:

Der Untergrund muss fest, tragfähig und frei von Rissen sein. Minderfeste und/oder nicht tragfähige Oberflächenschichten, extrem dichte und/oder glatte Untergründe, Zementschlämme, Trennschichten (z. B. Schmutz, Staub, Fett, Öl, Farbrete u. ä.) müssen entfernt und/oder aufgeraut werden (z. B. Blastrac-Verfahren). Gipsgebundene Putze dürfen zum Belegen von Fliesen und Platten nur abgezogen, nicht geglättet oder gefilzt sein. Bei der Verlegung mit Betonwerksteinen, keramischen Fliesen und Platten im Dünnbettverfahren darf der Untergrund einen maximalen Feuchtigkeitsgehalt nicht überschreiten:

| Untergrund: | max. Feuchtigkeitsgehalt: |
|---|---------------------------|
| Zementestrich unbeheizt | 2,0 CM-% |
| Zementestrich beheizt | 1,8 CM-% |
| Calciumsulfat-/ Anhydritestrich unbeheizt | 0,5 CM-% |
| Calciumsulfat-/ Anhydritestrich beheizt | 0,3 CM-% |
| gipsgebundener Putz | 1,0 CM-% |

prolight flex Leicht-Fliesenkleber

Bis zu 40 % ergiebiger bei 10 % Kostenersparnis

Ein Voranstrich wird empfohlen. Hierfür empfehlen wir Ihnen je nach Anforderung und Untergrund prohaft Tiefengrund, cerahaft Supergrund, GIGAhaft 1K Polyurethangrundierung, sperrhaft Dispersionsgrundierung, epoxihaft 2K Epoxidharzgrundierung. Auf Calciumsulfat-/ Anhydritestrich kann **prolight flex Leicht-Fliesenkleber** in Verbindung mit prohaft Tiefengrund bis zu einer Fliesengröße $\leq 0,18 \text{ m}^2$ verwendet werden. Bei Fliesenformaten $> 0,18 \text{ m}^2$ und prohaft Tiefengrund muss mit einem schnell abbindenden Fliesenkleber z.B. proflex fix oder proflex GIGAfix gefliest werden, oder eine andere Grundierung zur Absperrung des Untergrundes (GIGAhaft 1K Polyurethangrundierung, sperrhaft Dispersionsgrundierung oder epoxihaft 2K Epoxidharzgrundierung) verwendet werden. In Zweifelsfällen Probeflächen anlegen, ggf. Beratung bei blizz-z Handwerk Direkt anfordern.

Verarbeitung:

prolight flex Leicht-Fliesenkleber in einem sauberen Gefäß mit kaltem Leitungswasser knollenfrei und homogen anmischen. Empfohlen wird ein Rührgerät 600 U/min mit Wendel- oder Doppelscheibenrührer. Nach einer Reifezeit von ca. 3 Minuten nochmals kräftig durchrühren. Mit der glatten Seite der passenden Zahnkelle eine Kontaktschicht aufziehen und anschließend frisch in frisch das Klebebett mit der gezahnten Seite aufziehen. Aufbringen nach DIN 18157, Teil 1. Die klebeoffene Zeit des Frischmörtels beachten! Nach erfolgter Hautbildung muss der Mörtel vom Verlegemörteluntergrund entfernt und erneut frischer Mörtel aufgebracht werden. Für Großformate, Außen- und im Unterwasserbereich sind die Platten im kombinierten Verfahren (Buttering-Floating-Verfahren) zu verlegen. Platten bis 60 cm Kantenlänge mindestens 3 mm Fugenbreite. Bewegungsfugen müssen mindestens 8 mm breit sein und dürfen nicht mit Mörtel überbrückt werden.

Materialbasis:

Werkrockenmörtel auf der Basis von Portlandzement DIN EN 197, Quarzsand nach DIN EN 13139, sowie Zusätzen zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften.

Verbrauch:

Der Materialverbrauch ist abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes, der Handhabung des Werkzeugs und der Art des zu verarbeitenden Materials:

- ca. 1,0 kg/m² (4er Zahnung)
- ca. 1,4 kg/m² (6er Zahnung)
- ca. 1,9 kg/m² (8er Zahnung)
- ca. 2,3 kg/m² (10er Zahnung)
- ca. 2,8 kg/m² (12er Zahnung).

Lagerung:

- Auf Holzrosten witterungsgeschützt, kühl und trocken lagern.
- Angebrochene Gebinde sofort verschließen.
- Bei sachgerechter Lagerung im ungeöffneten Gebinde 12 Monate haltbar ab Herstellerdatum: chromatarm gemäß Direktive 2003/53/EG, GISCODE ZP1 (Zementhaltige Produkte, chromatarm).

Nachhaltigkeit:

| Zertifizierungssystem Kriterium: | Produktbewertung: |
|---|---------------------------------|
| DGNB-System Version 2018 ENV1.2 | Qualitätsstufe (QS) 4 (optimal) |
| DGNB-System Version 2015 ENV1.2 | Qualitätsstufe (QS) 4 (optimal) |
| LEED Version v4 MR BPDO – EPD | - |
| LEED Version v4 MR BPDO – Sourcing of Raw Materials | - |

prolight flex Leicht-Fliesenkleber

Bis zu 40 % ergiebiger bei 10 % Kostenersparnis

| | |
|--|---|
| LEED Version v4 MR BPD0 – Material Ingredients | Einhaltung Option 2. (1 Punkt erreichbar) |
| LEED Version v4 EQ Low-Emitting Materials | erfüllt die Anforderungen |
| LEED Version 2009 MR c4 | - |
| LEED Version 2009 MR c5 | - |
| LEED Version 2009 IEQ c4.1 | erfüllt die Anforderungen |

| Emissionen: | |
|--------------------------|---|
| GEV-Emicode | EC1 ^{plus} |
| GISCODE | ZP1 (Zementhaltige Produkte, chromatarml) |
| VOC-Gehalt (ohne Wasser) | < 1 g/l |
| Sonstige Angaben | - |

Hinweise:

- Die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.
- Ansteifenden Frischmörtel nicht erneut mit Wasser aufrühren.
- Den abbindenden Kleber vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost, Schlagregen und hohen Raumtemperaturen (> +25 °C) schützen.
- Bei ungewöhnlich stark saugenden, neuartigen oder ausgefallenen Untergründen bzw. Verlegestoffen sind Probeflächen anzulegen und die Verarbeitungsrichtlinien des jeweiligen Herstellers zu beachten.
- Gefäße, Werkzeuge etc. sofort mit Wasser reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich.
- Empfindliche und/oder neuartige Natur- und Kunststeine müssen evtl. vor der Verlegung geprüft werden.
- Im Außenbereich sind dunkle Fliesen zu vermeiden und eine Verlegung mit Kreuzfuge ist zu bevorzugen.

Gefahren und Sicherheitshinweise:

- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H318 Verursacht schwere Augenschäden.
- H335 Kann die Atemwege reizen.
- P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- P261+P304+P340+P312 Einatmen von Staub vermeiden. BEI EINATMEN: Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, in der sie leicht atmet. Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
- P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.
- P302+P351+P338+P310 BEI BERÜHRUNG MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Sofort ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- P501 Inhalt/ Behälter zu geeigneten Abfallsammelpunkten bringen.

prolight flex Leicht-Fliesenkleber

Bis zu 40 % ergiebiger bei 10 % Kostenersparnis

Weitere Hinweise zur sicheren Anwendung entnehmen Sie bitte dem Gebinde oder Sicherheitsdatenblatt!

Entsorgung:

Gemäß den behördlichen Vorschriften. Hinweise zur sicheren Entsorgung entnehmen Sie dem Sicherheitsdatenblatt.

Dieses Merkblatt beruht auf Erfahrungswerten und dient zur Beratung. Alle angegebenen Werte stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrung und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Im Zweifelsfall Eigenversuche durchführen oder technische Beratung einholen. Die Qualität der Arbeit hängt von der fachmännischen Baustellenbeurteilung und Produktverwendung durch den Anwender ab. Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren vorherige Ausgaben ihre Gültigkeit. Stand: 09.08.2023